

Bedienungsanleitung

Kabel-Software-Update mit Palm-OS

für GeldKarte-Automatenterminals

CARD STAR/modula
CARD STAR/compact
CARD STAR/classic

Stand: 23.02.2005

Copyright: Celectronic GmbH

Hotline: 030 / 41 00 90-66

Internet: www.celectronic.de

E-Mail: hotline@celectronic.de

Herstellung und Service:

Nordlichtstr. 63-65
D-13405 Berlin
Tel. 030 / 41 00 90-0
Fax 030 / 41 00 90-99

Vertrieb:

Bachstr. 34
D-41352 Korschenbroich
Tel. 0 21 82 / 37 52
Fax 0 21 82 / 1 84 48

1. Voraussetzungen

- ◆ Handheld-Computer mit Palm-OS 3.5 bis 5.X sind prinzipiell geeignet. Getestet wurden:
 - ◆ Handheld-Computer von Palm mit dem sogenannten Palm-Universal-Connector: Geeignet sind die Modelle m125, m130, m500, m505, m515, Zire71 und Tungsten C/T/T2/T3/W. Es wird das Palm-Updatekabel Art.Nr. 0617 benötigt.
 - ◆ Handheld-Computer von SONY: Geeignet sind die Modelle Clié NR70V/E, SJ22, SJ33, T675C, TG50, TJ27 und TJ37 (Palm-OS 3.5 bis 5.X). Es wird das SONY-Updatekabel Art.Nr. 0618 benötigt.
- ◆ Das spezielle Updatekabel ist einerseits am Handheld anzuschließen, andererseits an der MDE-Buchse am Terminal (neben dem Infrarot-Koppler zum Auslesen des Terminals).
- ◆ Das Terminal muss per MDB-Bus zumindest stromversorgt sein und ordnungsgemäß z.B. mit einem Kartenleser-Modul verbunden sein.
- ◆ Die Terminals der Serie *CARD STAR* /classic sind von vorneherein mit einer SW ausgeliefert worden, die per Infrarot (IrDA) upgedated werden kann. Obwohl auch hier prinzipiell das kabelgebundene Update möglich ist (Kabel auf Anfrage), sollten diese Terminals mit dem Palm per IrDA upgedated werden.

2. Vorbereitung (Laden) des Palm

Eine Besonderheit bei Palm-OS ist, dass nicht zwischen Programmen und Daten unterschieden wird. Es muss lediglich eine einzige Datei mit der Extension PRC in den Handheld geladen werden. Diese Datei wird von Celectronic aus dem eigentlichen Update(Download)-Programm und den Update-Daten generiert und steht nach dem Laden in Form eines ICON zur Verfügung.

Das Laden erfolgt über die mit dem Handheld mitgelieferte PC-Software, z.B. dem so genannten Palm-Desktop.

- Programm starten
- Menüpunkt „Installieren“ anklicken und „Benutzer“ auswählen
- „Hinzufügen“ anklicken und dann Update-File selektieren, z.B. „csKaV151E.prc“ und mit „Fertig“ abschließen.

Nun wird die Verbindung vom PC zum Handheld über die Docking-Station oder ein Hotsync-Kabel hergestellt. Die Übertragung des neuen Programms wird durch Drücken der Hotsync-Taste gestartet.

3. Durchführung des Updates

Wichtige Hinweise:



1. Das Update ist nicht möglich, wenn ein Zahlungsvorgang abläuft (vom Einstecken bis zur Entnahme der GeldKarte). Ferner kann ein Update nicht durchgeführt werden, wenn das Terminal-Menü aufgerufen ist. Der Automat muss also zum Update in seiner Grundstellung sein (betriebsbereit). Rot/grüne Status-LEDs am Kartenleser dürfen nicht gleichzeitig blinken!
2. Beim Terminal-Modul 4820 kann es bei SW-Versionen kleiner 2.31D zu Kommunikationsstörungen während des Palm-Updates kommen. Deshalb können alle älteren Versionen dieser Terminals nicht mit einem Palm upgedated werden, sondern nur unter DOS mittels PC. Bitte bei der Hotline nachfragen.
3. Beim *CARD STAR* /compact in der neuen Ausführung 4600-1 und nur bei SW-Versionen bis 1.21D wird das Update nach dem 1. Sektor mit einem 4fach-Beep abgebrochen. Am besten MDB-Kabel kurz ziehen und Update nochmals starten.

Das Update wird durch Klicken auf das entsprechende ICON gestartet. Evtl. wird das Terminal jetzt durch das Programm geweckt und die Eignung der Software-Version für das angeschlossene Terminal geprüft. Eine Inkompatibilität, z.B. V 2.91E für ein *CARD STAR* /compact führt zum Abbruch. Ansonsten kann der Fortgang des Updates bis zur Beendigung (ca. 0,5s pro KByte) in der Anzeige beobachtet werden. Das Update darf nicht abgebrochen werden, z.B. durch vorzeitiges Trennen eines Kabels. Es ist möglich, dass der Automat in dieser Zeit abschaltet, was aber unkritisch ist.

Nach Ende des Updates macht das Terminal einen Selbsttest, in dem unter Umständen Parameter der neuen Software initialisiert werden müssen. Dies führt zu den Terminal-Fehlern „0184“ bzw. „01C4“, die nach einem Update ignoriert werden können. Das Terminal ist danach betriebsbereit.

Nach Abschluss des Updates ist es ratsam, eine Testzahlung vorzunehmen (nach Guthabenanzeige kann abgebrochen werden). Ferner ist es empfehlenswert, die Menü-Funktion „Diagnose durchführen“ aufzurufen. Hierbei testet sich das Terminal wesentlich intensiver als im Arbeitsbetrieb und alle bislang oder bei der Diagnose aufgetretenen Fehler werden anschließend angezeigt.



Mit dem Programm kann auch ein Downdate durchgeführt werden, d.h. eine ältere Version geladen werden. Dies ist allerdings nicht empfehlenswert, da ein Gerät nach einem Downdate nicht unbedingt so funktioniert, wie es funktionieren würde, wenn es noch nie mit der neueren Version betrieben worden wäre. Deshalb übernimmt Celectronic keine Garantie für die 100prozentige Funktion nach einem Downdate. Umsätze sollten vorher eingereicht werden!